

Brahmsissimo!

Die Tutzinger Brahmsstage feiern ihr doppeltes Jubiläum mit den Symphonien von Brahms

Endlich wieder Kulturgenuß von höchster Qualität! In diesem Jahr feiern die Tutzinger Brahmsstage ein doppeltes Jubiläum: Der Konzertreigen wird zum 25. Mal veranstaltet. Zugleich ist es auch der 125. Todestag des weltberühmten Komponisten. Die Brahmsstage sind ein Juwel unter den deutschen Klassikfestivals. Sie werden seit 1997 in einer der schönsten Landschaften Deutschlands in Tutzing am Starnberger See veranstaltet – an dem Ort, an dem Johannes Brahms 1873 einen Sommer lang bedeutende Werke komponierte.

Zum Jubiläum ein gebührendes Programm: An vier Sonntagen (am 9., 16., 23. und 30. Oktober) werden erstmals in Tutzing die vier großen Symphonien des Komponisten zu Gehör gebracht. Konzertort ist diesmal die katholische Kirche **St. Joseph**. Als Kontrast zu Brahms werden die Werke von Antonin Dvorak, die Symphonien 6 bis 9 aufgeführt. Dvorak war mit Brahms eng befreundet. Zwischen den beiden großen Komponisten gibt es auch einen berührenden Briefwechsel, der ebenfalls Thema des diesjährigen Festivals ist.

Im Jubiläumsjahr spielen die **Münchner Symphoniker** unter der Dirigentin **Alondra de la Parra**. Die Mexikanerin gehört zu der kleinen Gruppe von Dirigentinnen, denen es gelungen ist, sich international durchzusetzen. Einer ihrer Mentoren war Kurt Masur. Der **Freundeskreis der Tutzinger Brahmsstage** will in Kooperation mit den **KunstRäumen am See** und der **Loft Music GmbH** mit dem Jubiläumsfestival auch signalisieren, dass es nach den zwei schwierigen Pandemie Jahren wieder aufwärts geht mit der Kultur.

„Tutzing ist weit schöner, als wir uns neulich vorstellen konnten“, schrieb Brahms 1873, „eben hatten wir ein prachtvolles Gewitter; der See war fast schwarz, an den Ufern herrlich grün.“ Eindrücke, die Brahms zu Kompositionen wie den berühmten Haydn-Variationen op. 56 inspirierten. Zur Erinnerung an die Tutzinger Zeit von Brahms hatte die weltberühmte Pianistin Elly Ney 1958 die „Tutzinger Musiktage“ ins Leben gerufen. Aus Anlass des 100. Todestag des Komponisten fanden im Oktober 1997 die ersten „Tutzinger Brahmsstage“ unter der künstlerischen Leitung von Christian Lange statt.

Tutzinger Brahmsstage vom 9. bis 30. Oktober 2022. Der Kartenvorverkauf für die vier großen Konzertabende in der Tutzinger St. Josephkirche startet im Frühjahr.

Online-Tickets und Infos: www.tutzinger-brahmsstage.de oder www.kunstraume-am-see.de